

19. April 1940.

226/40

An den Verlag K.W.Hiersemann

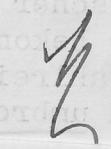
Leipzig C.1  
Königstr.29

Betrifft: Ihr Schreiben vom 17.4.40 - Dr.O./Schw.

Sehr geehrte Herren!

Selbstverständlich können die Fahnen Buchner umgebrochen werden. Leider können wir den Korrekturenlauf auch für die folgenden Abzüge nicht ändern. Es sind unbedingt 4 Exemplare ( 2 für Verfasser, je einer für Büro und Präsidenten) und 2 für Frau Dr.Schubart-Fikentscher notwendig. Die Tatsache, daß der Verfasser eingezogen ist, macht die Kontrolle unseres Büros und der Frau Dr.Schubart -F. notwendig, woraus sich die hohe Zahl der Abzüge erklärt.

Heil Hitler!

I.A.  


21. Juni 1940.

353/40 /40

An den Verlag K.W. Hiersemann

Leipzig C.1  
Königstr.29

Sehr geehrte Herren!

Unter Bezugnahme auf mein neuliches Gespräch mit Herrn Dr. O l - b r i c h teile ich mit, daß die Rücksendung eines Teiles des Manuskriptes an Herrn Dr. J o r d a n doch nicht notwendig ist.

Die von Ihnen vermißten Manuskriptseiten 28,29 und 90 können wir leider hier zunächst nicht auffinden. Sie dürften von Herrn Dr. M e y - e r irgendwohin weggelegt sein. Sobald wie möglich wollen wir sie beschaffen. Wir bitten, den Fortgang des Druckes dadurch nicht aufhalten zu lassen.

Heil Hitler!